

**Pressemappe**  
**Ostseebad Boltenhagen**  
**Boltenhagen, Deutschland**



<b>Name</b>	Ostseebad Boltenhagen
<b>Anschrift</b>	Ostseeallee 4 23946 Boltenhagen Deutschland
<b>Kontakt</b>	T +49(0)38825/36012 ostseebad@boltenhagen.de www.boltenhagen.de



© Eckhard Raff



© Patrick de Jourdan



© Eckhard Raff



© Eckhard Raff



© Eckhard Raff



**OSTSEEBAD  
BOLTENHAGEN**  
*Mein Ankerplatz.*

### **Zahlen und Fakten**

Küste: Mecklenburgische Ostsee

Strandlänge: fünf Kilometer

Einwohner: zirka 2.460

Anzahl der Betten: 10.164

Übernachtungen in 2018: 1.456.758

### **Kurzportrait und Lage**

Das Ostseebad Boltenhagen zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar an der mecklenburgischen Ostsee gelegen, begeistert Familien, Paare und Alleinreisende das ganze Jahr. Der Kurort besticht mit seinem feinsandigen, fünf Kilometer langen Strand, einer imposanten Steilküste, einer 290 Meter in die Ostsee ragenden Seebrücke und dem Küstenwald, der das Örtchen in ein grünes Band einbettet. An zwei Promenaden reihen sich klassische Villen und Pensionen in restaurierter Bäderarchitektur aneinander. Dazwischen laden kleine Cafés, Restaurants und der Kurpark mit Konzertpavillon zum Verweilen ein. Konzerte, Festivals und Führungen sorgen das gesamte Jahr für kulturelle Vielfalt. Wer sportlich aktiv werden möchte, radelt in das Umland mit den Naturschutzgebieten Tarnewitzer Huk und Klützer Winkel, über Felder entlang der Redewischer Steilküste zu alten Kirchen und Gutshäusern. Nordic-Cross-Skaten, Schnuppertauchen in der Ostsee, Klettern im Kletterpark mit Ostseeblick und SwinGolf sind weitere Freizeitgestaltungen für Groß und Klein. Hafenflair erleben Gäste in der Weißen Wiek mit einer modernen Fünf-Sterne-Marina YachtWelt Weiße Wiek mit 350 Liegeplätzen und einer Werft sowie zwei Hotels. Gleich nebenan befindet sich der Fischereihafen mit den Kuttern und kleinen, roten Holzhütten der Boltenhagener Fischer. Hier lässt sich fangfrischer Fisch genießen.

### **Natur: Küstenwald, Strand und Steilküste**

1803 wurde mit Badekarren und gestreiften Schwimmanzügen der Badebetrieb im zweitältesten Ostseebad in Mecklenburg aufgenommen. Für viel Natur sorgt das Ensemble Ostsee, Strand und **Küstenwald**.

Der üppige Mischwald, der 1861 zwischen Ort und Strand angepflanzt wurde, hält auf einer Länge von zweieinhalb Kilometern im Sommer viele schattige Plätze bereit und lädt mit Spazierwegen und Spielplätzen zum Verweilen ein. Kein Haus in Boltenhagen überragt die Baumkronen der Eichen, Buchen und Linden.

Besonders im Sommer zieht der feinsandige, relativ windgeschützte **Strand** die Urlauber an. Auf fünf Kilometern Länge und einer Breite von 30 bis 50 Metern beherbergt dieser rund 1.000 Strandkörbe, zwei Abschnitte für Freikörperkultur und drei für Hunde. Unter der Aufsicht der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft wird im seicht abfallenden Wasser der Ostsee geschwommen. In den weniger frequentierten Monaten von Oktober bis Ende April ist das Reiten am Strand erlaubt.

Die **Steilküste** westlich von Boltenhagens Zentrum besticht mit einer Höhe von bis zu 35 Metern. Sie ist nach Rügens Kreidefelsen die zweithöchste Steilküste der deutschen Ostseeküste. Das Hinterland mit den vielen Alleen, Hügeln und Feldern lädt zu Erkundungstouren mit dem Fahrrad oder zu Fuß ein. Der Klützer Winkel gilt als Kornkammer des Nordens. Vor allem Gerste, Zuckerrüben und Raps werden hier noch angebaut.

### **Kultur: Kurpark, Seebrücke und zwei Promenaden**

Ausgangspunkt ist der **Kurpark** mit seinen Wandelgängen, dem Konzertpavillon und der Trinkkurhalle. Hier und am Strand veranstaltet die Kurverwaltung des Ostseebads rundum das Jahr ein abwechslungsreiches Musik-, Tanz- und Festivalprogramm für die ganze Familie. Jahreshöhepunkte sind das traditionelle Neujahrsbaden in der Ostsee, die Kneipennacht und die Saisonöffnung mit großem Sandburgenwettbewerb im Frühling, das Seebrückenfest und die Sommerserenade mit White Picknick und Kleinkunstfestival im Sommer sowie Strandderby und Feen, Faune, Fabelwesen im Herbst.

Ein Spaziergang auf der **Seebrücke**, die 290 Meter weit in die Ostsee reicht, ist ein besonderes Erlebnis. Neu gebaut wurde sie 1991/92, rund 80 Jahre nachdem die erste 300 Meter lange Seebrücke in Boltenhagen errichtet wurde. Sie diente damals als Anleger für die Personendampfer aus Wismar und Travemünde. Heute starten von hier wieder Ausflüge durch die Boltenhagener Bucht und zu den Seehundbänken sowie Törns nach Wismar, Travemünde oder zur Insel Poel.

Boltenhagen hat **zwei Promenaden**, die parallel verlaufen und durch den Küstenschutzwald in ein grünes Band gebettet sind. Dieser spendet im Sommer Schatten und bietet viele Rückzugsmöglichkeiten, Parks und Spielplätze. Die drei Kilometer lange und vier Meter breite Strandpromenade bietet ausreichend Platz für Flaneure, Sportler, Kinderwagen und Fahrräder. Die autofreie Mittelpromenade ist gesäumt von Geschäften, Restaurants und Cafés sowie den Bäderarchitektur-Villen, die mit ihren Erkern und Türmchen an die über 100-jährige Badetradition Boltenhagens erinnern.

### **Hafen: YachtWelt Weiße Wiek und Fischereihafen**

Große und moderne Segel- sowie Motoryachten und ein einzigartiges Hafenflair erleben Gäste in der Weißen Wiek im Ortsteil Tarnewitz. Die Anlage umfasst seit 2008 die YachtWelt Weiße Wiek, eine moderne Fünf-Sterne-Marina mit 350 Liegeplätzen, Werft, Schwimmstegen, einer eigenen Slipanlage, zwei temperierten Winterlagerhallen und dem italienischen Bistro TAVOLO sowie die beiden TUI Hotels Iberotel Boltenhagen und das familienfreundliche Dorfhofhotel Boltenhagen. Die Yachten teilen sich den Liegeplatz mit den ortsansässigen Fischern. Deren rote Fischerhütten im südlichen Teil, dem sogenannten Fischereihafen des Ostseebad Boltenhagen, sind ein beliebtes Anlaufziel für viele Gäste und Einheimische. Hier gibt es fangfrischen Fisch vom Kutter oder verzehrfertig im Fischereihof Kamerun.

### **Klima und Kuren**

Die frische Seeluft, beste Wasserqualität, mittleres Reizklima und intakte Natur zeichnen das Seeklima im seit 1998 staatlich anerkannten Seeheilbad aus. Auf vier ausgewiesenen Terrainkurwegen können Spaziergänger ihre Ausdauer trainieren. Die Terrainkur ist eine Bewegungstherapie in Kurorten, die die Atemwege und das Immunsystem stärkt und sich wohltuend auf die Bronchien und Lunge auswirkt. Für Nordic Walker, Jogger und Radfahrer stehen insgesamt 40 Weg-Kilometer in Meeresnähe zur Verfügung. Zwei Kurkliniken gibt es in Boltenhagen. Die Ostseeklinik Boltenhagen ist eine Fachklinik für Mutter beziehungsweise Vater mit Kind und Rehaklinik für Kinder und Jugendliche. Die Strandklinik Boltenhagen widmet sich der Reha von Patienten mit kardiologischen und onkologischen Erkrankungen.

## Aktivitäten

Mit dem umfangreichen Aktiv- und Sportangebot werden im Ostseebad Boltenhagen Klein und Groß glücklich. Kinder gehen in den Sommermonaten mit Piraten des Openair-Theaters Grevesmühlen auf eine Schatztour durch Boltenhagen oder erfahren bei Bauer Mann mehr zu Landwirtschaft und Kälberaufzucht.

Von April bis Ende Oktober entdecken Gäste die schönsten Ecken des Ostseebads mit dem **Carolinchen**, der blauweißen Bäderbahn. Betreiberin und Namensgeberin Carola Beckert fährt die Urlauber von der Steilküste bis zur Weißen Wiek vorbei am Kurhaus, der Kirche und dem Gedenkstein für den Heimatdichter Fritz Reuter, der sich in Boltenhagen so wohlfühlte „wie die Fliege in der Buttermilch“.

Hafen, Schiffe, der Klang der Wellen und der Gesang der Möwen machen Lust auf ein Abenteuer auf See und frischen Fisch. Der Boltenhagener **Fischer Uwe Dunkelmann** nimmt auf seinem Kutter Uschi Aushilfsmatrosen mit an Bord. Die Gäste fahren frühmorgens mit auf die Ostsee raus zum Fischfang. Die Fahrt beginnt etwa um 6.00 Uhr, dann ist es noch einsam auf dem Meer. Die Teilnehmer lernen das traditionelle Handwerk der Küstenfischer kennen, dürfen selbst einmal steuern und müssen natürlich auch dann mit anpacken, wenn drei Stunden später ausgeladen wird. Uwe Dunkelmann stammt aus einer Fischer-Dynastie. Schon der Großvater war Fischer, der Vater ebenfalls, und ein Bruder und dessen Sohn sind es noch. So kann er von den alten Zeiten erzählen, während er je nach Jahreszeit Steinbutt oder Scholle, Dorsch oder Lachs aus dem Wasser holt.

Eine Fahrt auf der Ostsee erleben Urlauber auch mit der **MS Seebär**. Kapitän Marco Weiße bringt die Gäste zu der Seehundsandbank Lieps. Zwar kann er nicht immer versprechen, dass sich die Seehunde hier tummeln, aber auch die Fahrt vorbei am Naturschutzgebiet der Halbinsel Tarnewitz, an den Kriegsrelikten und einem alten Schiffswrack macht Spaß und nicht nur Seehunde, sondern auch Seeadler, Kormorane, Wildgänse und Schwäne zeigen sich auf der Sandbank.

Der Besuch des größten privaten **Buddelschiffmuseums** ist ein Muss. Bei Jürgen Kubatz, Museumsbesitzer und leidenschaftlicher Modellbauer seit über 40 Jahren, liegt eine einmalige Flotte vor Anker. 250 Buddelschiffe in Flaschen aus den verschiedensten Epochen der Seefahrt gibt es dort zu bestaunen. Wohl die meist gestellte Frage ist: „Wie kommt das Schiff in die Flasche?“.

Der Museumsführer beantwortet die Frage immer wieder geduldig und nimmt sich nach vorheriger Anmeldung auch Zeit, um Besuchern beim Bau ihres eigenen Buddelschiffes zu helfen. Das Museum hat täglich von 14 bis 18 Uhr und am Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Das **Schloss Bothmer** befindet sich am Rande der Kleinstadt Klütz, etwa vier Kilometer von der Ostsee entfernt. Der denkmalgeschützte Komplex aus mehrflügeligem Schloss und rechteckiger Garteninsel bildet die größte erhaltene Barockanlage Mecklenburg-Vorpommerns. Die zum Schloss führende 270 Meter lange Allee aus holländischen Linden ist einzigartig. Erbaut wurde das Schloss Anfang des 18. Jahrhunderts für den Reichsgrafen Hans Caspar von Bothmer (1656-1732). Nach umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen wurde das Schloss 2015 neu eröffnet. Von Januar bis März sowie im November und Dezember kann das Schlossmuseum am Wochenende, von Mai bis Oktober von Dienstag bis Sonntag und im Juli und August täglich besichtigt werden. Der Schlosspark ist ganzjährig geöffnet.

Auch für Sportbegeisterte bietet das Ostseebad Boltenhagen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung von Reiten, Schnuppertauchen in der Ostsee, Klettern im Kletterpark mit Ostseeblick bis hin zu SwinGolfen oder Nordic-Cross-Skaten an.

In der Weißen Wiek betreibt Dieter Kalfack seine **Tauchschnule** Nord. Vor dem Naturschutzgebiet der Halbinsel Tarnowitz, an den Kriegsrelikten und einem alten Schiffswrack liegen die bevorzugten Tauchgebiete. Anfänger, vor allem Kinder, können den Sport hier in den Seegrasflächen in Strandnähe ausprobieren und entdecken dort Seepferdchen, Heringsschwärme und Seepocken.

Das Blau der Ostsee lässt sich im **Kletterpark** Boltenhagen direkt an der Strandpromenade bestens von oben sehen. Fünf unterschiedliche Parcours von Bodennähe bis in atemberaubende Höhen halten für jeden die richtige Herausforderung bereit. Mit einem Basejump aus zehn Metern Höhe, einer 80 Meter langen Seilbahn, einem elf Meter hohen Kletternetz, drei Tarzan-Netzen, Schlittenfahren und Surfen in den Baumwipfeln bleiben bei fast 80 Elementen keine Wünsche offen.

**SwinGolf** ist das Golfspiel für die ganze Familie. Kein langes Üben, ohne Platzreife geht es los. Die Bälle sind größer, weich und daher ungefährlicher und das Loch mit 30 Zentimetern Durchmesser größer und dadurch leichter zu treffen. Es reicht auch ein Universalschläger, um den gesamten Platz zu bespielen. .../8

Zwei Highlights der SwinGolf-Anlage in Boltenhagen-Redewisch sind: Spielen mit Blick auf die Ostsee und die selbstgemachten Torten im Café Großklützhöved des SwinGolf-Platzes.

Frische Luft, herrliche Landschaften und der traumhaft schöne Blick über die Ostsee zeichnen die **Radwege** rundum Boltenhagen aus. Richtung Westen geht es über den Ostseeküstenradweg etwa 25 Kilometer bis nach Travemünde. Im Osten liegt die alte Hansestadt Wismar in gleicher Entfernung. Zudem warten abwechslungsreiche Rundfahrten, die sich auch für Kinder, Familien und ältere Radler eignen. Sie führen durch den idyllischen Klützer Winkel, das Naturschutzgebiet Tarnewitzer Huk oder an die Steilküste, vorbei an Schlössern, Guts- und Bauernhöfen, die zur Einkehr bei kalten Erfrischungen und hausgemachten Kuchen einladen.

Biken auf den Spuren der DDR: Boltenhagen war der westlichste Strand der DDR. Nicht nur eine beliebte Urlaubsregion, sondern auch ein Hoffnungsschimmer für Republikflüchtige, die von hier aus die Freiheit suchten. Kindertauglich lässt Regionalhistoriker und Biobauer Volker Jakobs eine Zeit wieder aufleben, in der das Paddeln auf Luftmatratzen verboten war und sich verliebte Paare nachts heimlich an den Strand schlichen. Die dreistündige Radtour beginnt an der Seebrücke am Gedenkstein für die DDR-Flüchtlinge mit der Inschrift „Über der Ostsee leuchtet für uns das Licht der Freiheit“. Danach radelt die Gruppe zu einem früheren Stasi-Wachturm, dem geheimnisvollen Kontrollweg, Hundelaufanlagen und einem Doppelsperrzaun, in dem die Grenzhunde frei herumliefen.

Für geübte Genussradler empfiehlt die Kurverwaltung die etwa 60 Kilometer lange Schlössertour. Sie führt durch Wiesen und Felder vorbei an weißen Stränden zu fünf Schlössern und Gutshäusern. So kann bei der Tagestour ein Blick hinter die Mauern von Schloss Bothmer in Klütz, dem als Hotel genutzten Gutshaus Stellshagen, dem Herrenhaus von 1853 in Kalkhorst, dem als Hotel genutzten ehemaligen Gutshaus im klassizistischen Stil Schlossgut Groß Schwansee und Gut Brook geworfen werden.

Zum Schloss Bothmer führt auch der Tourenvorschlag für Familien. Von der barocken Schlossanlage ist es bis zum Aussichtsturm Hoher Schöneberg noch einmal so weit. Bei klarem Blick hat man eine tolle Sicht bis Lübeck und Wismar. Dann geht es gen Norden entlang der Steilküste zurück nach Boltenhagen. Die etwa 25 Kilometer lange Strecke ist auch mit radfahrenden Kindern gut zu schaffen.

Eine weitere Tour von etwa 35 Kilometern führt ausgehend von Boltenhagen vorbei an der Weißen Wiek mit einer modernen Fünf-Sterne-Marina YachtWelt mit 350 Liegeplätzen und einer Werft sowie zwei Hotels zur Kleinstadt Klütz mit Schloss Bothmer und durch den Leonorenwald. Dieser ist bei Kalkhorst neben mächtige Buchen, Eichen und Ahornbäumen bekannt für seine zwei großen nordamerikanischen Mammutbäume. Über einen schönen Aussichtspunkt auf der Steilküste geht es zurück zum Ausgangspunkt.

### **Familienurlaub mit Qualitätssiegel**

Das Ostseebad Boltenhagen ist offiziell zertifiziert mit „Gustav“, dem Qualitätssiegel des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Mit dem Siegel werden jene Urlaubsorte und Gastgeber ausgezeichnet, die durch ihren Service vor der Anreise, eine allgemeine kind- und familiengerechte Ausstattung, preiswerte Unterkünfte sowie Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten besonders auf die Bedürfnisse von Familien eingehen. Besonders familienfreundliche Unterkünfte wie das Dorfhofhotel Boltenhagen und das Regenbogen Camp Boltenhagen wurden ebenfalls mit dem Siegel ausgezeichnet.

### **Kulinarik**

Neben traditionsreichen Gerichten der Mecklenburgischen Küche darf der fangfrische Fisch direkt vom Kutter, der Räucherbude oder gebraten, gedünstet oder gebacken in einem der zahlreichen Fischrestaurants nicht fehlen. Zudem hat Boltenhagen eine bunte Café-Kultur, wo unterschiedlichste selbstgebackene Kuchen und Torten nur darauf warten, probiert zu werden. Gleich neben der Kurverwaltung findet sich das **café pralinen & co.** Hier starten Gäste mit einem leckeren Frühstück in den Tag oder probieren feine, handgemachte Pralinen und Kuchen.

Im **Café Einraum** dreht sich nicht nur alles um Kuchen und Torten, sondern auch um guten Kaffee. Im Mai 2017 eröffnete das **Café LINDQUIST**. Es ist ein Café im nordischen Stil mit skandinavischen Köstlichkeiten geführt von der gebürtigen Finnin Pia Lindquist-Franz.

In einem Ort, in dem das Süße zelebriert wird, darf natürlich auch eine eigene Schokoladenmanufaktur nicht fehlen. In **My Choc** können sich die Kunden ihre ganz persönliche Schokolade zusammenstellen. Neben der Basis - Vollmilch, dunkle und weiße Schokolade - kann über Form, Gewicht und Zutaten ganz individuell entschieden werden.

Seine Herkunft hat der **Sanddorn** zwar in Nepal, aber durch eiszeitliche Verschiebungen kam das Ölweidengewächs auch an die Ostsee und man erkannte, dass er sehr reich an Vitaminen, Spurenelementen und Mineralien ist. Die starken Heileigenschaften des Sanddorn führten dazu, dass nicht nur Hautpflegeprodukte aus ihm hergestellt werden, sondern auch Weine, Liköre, Säfte und Tees.

In Boltenhagen gibt es noch vier Fischer, die den Ort jeden Tag mit frischem Fisch versorgen. Zu Jahresbeginn ist der Dorsch der meistgefangene Fisch, im Frühling und Herbst gibt es Hering und im Sommer fangen die Fischer überwiegend Plattfische wie Flunder, Scholle und Steinbutt, die in den unterschiedlichen Restaurants in Boltenhagen angeboten werden. Der **Fischimbiss Der Fischer un sin Fru** ist einer davon. Anneliese Dunkelmann betreibt den Imbiss mit Herz und Seele. Der Fisch kommt direkt vom Kutter von Sohn Kai Dunkelmann. Sein Onkel Uwe Dunkelmann betreibt den seit 2008 im Fischereihafen neben der Weißen Wiek gelegenen **Fischereihof Kamerun**, zu dem ein Restaurant und ein Hofladen mit Räucherei gehören. Auf der anderen Seite von Boltenhagen, Richtung Redewisch, lebt Manfred Ulrich, ein weiterer der vier Fischer.

Wenn sein Boot am Strand von Boltenhagen anlegt, heizt der Räucherofen kurz danach ein und es gibt Räucherfisch vom **Fischhandel Ulrich** frisch aus dem Meer. Das **Fischrestaurant Blinkfür** besticht nicht nur mit seinem Angebot an Fisch, Schalen- und Krustentieren, sondern auch seinem maritimen Look. Der Innenraum erinnert an ein altes Boot mit sämtlichen Utensilien der Seefahrt. Inhaber und Koch Andreas Kardell serviert ein 3x3 Menü, bestehend aus drei Vor-, Haupt- und Nachspeisen. Fisch, aber auch Mecklenburger Spezialitäten bietet die **Kleine Büdnerlei** an der Mittelpromenade an. Früher war ein Büdner der Besitzer eines kleinen ländlichen Anwesens, einer Bude. Heute werden in der Kleinen Büdnerlei modern interpretierte Klassiker der Mecklenburgischen und deutschen Küche serviert wie beispielsweise Mecklenburger Rippenbraten oder Variationen vom Heringsfilet.

Das Wohnzimmer des Dorfes heißt **Dorfkrug Zum Klausner** im Stadtteil Tarnewitz. Das privat geführte Lokal ist die einzige „richtige“ Dorfkneipe in Boltenhagen und serviert in uriger Pub-Atmosphäre zirka 40 verschiedene Biere und 30 Sorten Whisky.

## Anreise

Boltenhagen liegt verkehrsgünstig zwischen den Hansestädten Wismar und Lübeck und ist mit dem Auto über die Autobahn A20 Abfahrt Grevesmühlen aus Lübeck, Hamburg und Berlin zu erreichen. Eine Anreise mit dem Flugzeug ist über den Flughafen Hamburg möglich. Fluglinien wie beispielsweise Eurowings, Lufthansa, Niki und Swiss fliegen den Flughafen mehrmals täglich aus allen großen deutschen Städten, Zürich und Wien an. Eine Weiterreise wird mit einem Mietwagen empfohlen. Zudem kann auch aus München der Flughafen Rostock-Laage angeflogen werden. Von hier gibt es einen Flughafenshuttle nach Wismar. Von dort bringt die Buslinie 240 die Gäste nach Boltenhagen.

Bei der Anreise mit der Bahn aus Richtung Hamburg ist der Zielbahnhof Grevesmühlen. Die Buslinien 320/321/345 bringen die Gäste weiter nach Boltenhagen. Gäste, die aus Richtung Berlin anreisen, fahren mit dem Zug bis Wismar und steigen hier in die Buslinie 240 nach Boltenhagen um. Innerhalb von Boltenhagen können sich die Gäste mit dem Shuttle mit der Liniennummer 325 zwischen den Ortsteilen Redewisch, Boltenhagen und Tarnewitz fahren lassen.

Informationstand: 2020

Corinna Wagner-Stempkowski/Nathalie Knoblich  
STROMBERGER PR Gmbh  
Kistlerhofstraße 70, Haus 5, Gebäude 188  
81379 München, Deutschland  
T +49(0)89/189478-80  
[wagner@strombergerpr.de](mailto:wagner@strombergerpr.de)  
[www.strombergerpr.de](http://www.strombergerpr.de)

Katleen Herr  
Ostseebad Boltenhagen  
Ostseeallee 4  
D-23946 Boltenhagen  
T +49(0)38825/36012  
[ostseebad@boltenhagen.de](mailto:ostseebad@boltenhagen.de)  
[www.boltenhagen.de](http://www.boltenhagen.de)